

die zu erst heraus rinnende Feuchtigkeit noch nicht
 stincket/ so ist es eine Anzeigung/ daß noch kein Ge-
 schwär auf der Lungen vorhanden/ sondern nur über-
 flüssiger Unrat/ oder das Pferd fließet noch nicht/ son-
 dern röchelt und bekommt Bäumen an dem Hals oder
 Backen.

Für das allererste soll man diesen Pferden den
 Leib offen halten / wo der nicht offen ist/ nachfolgens
 des Clystir gebrauchen.

Nimm Blau Weilenkraut.

Bingelkraut/ jedes 2. Handv.

Siede es in einer Brühe von Schafsfüßen/
 nimm dieser Brühe 1. M.

Cassia Extract. 2. Loth.

Hieræ picræ,

Benedict. jedes 1. Loth.

Zucker/ 2. Loth.

Eyerdotter/ Num. 3.

Saltz/ 1. Loth.

Misch laulecht untereinander und applicir's.

Darauf gib ihm des Morgens nachfol-
 gende Purgation ein.

Nimm das Weiße von 5. Eiern.

Honig/ 5. Löffel.

Alt Baumöl.

Perchenschwamm/ jedes 1. Loth.

Jalapp.

Turbith. jedes $\frac{1}{2}$. Loth.

Q

Pfeffer /